

Samentüten aus Gartenzeitschriften basteln

Wie aus alten Gartenzeitschriften schöne Samentüten werden. Zum Sammeln in Herbst, verschenken oder behalten.



Fast jeder Garteninteressierte kauft dann und wann eine Gartenzeitschrift. Einmal gelesen, landen diese jedoch schnell im Bücherregal zusammen mit vielen guten Vorsätzen für´s nächste Jahr. Dabei wimmelt es in diesen Zeitschriften oft von schönen, großflächigen Bildern und Fotografien, die viel zu schade sind, um sie einfach verstauben zu lassen. Vielmehr sollte man sie als Bastelmaterial nutzen und mit ihnen die alljährlich im Herbst anfallenden Samen von Gartenpflanzen oder Gemüsesaatgut zu sammeln.

Kontakt

NABU-Bundesverband

Marja Rottleb
Referentin Aktionen & Kampagnen Garten

Tel. +49 (0)30.28 49 84-15 82
Marja.Rottleb@NABU.de



Samen von Stauden lassen sich einfach absammeln und aufbewahren. Die Samentüten sind auch für Bohnen und getrocknete Samen geeignet.

Und das brauchst du dafür:

- Mindestens ein halbseitiges Motiv aus einer Gartenzeitschrift
- Schere
- einfarbiges Klebeband
- Stift zum Beschriften

Los geht's

Schritt 1: Ein schönes und passendes Motiv aus einer Gartenzeitschrift aussuchen und ausschneiden.



Schritt 2: Die kürzeren Seiten zur Mitte hin falten, sodass sie sich leicht überlappen. Anschließend mit einem langen Streifen Klebeband fixieren.



Schritt 3: Nun wird der Boden gefaltet. Dafür werden zunächst die beiden Ecken des Bodens zur Mitte hin geknickt und dann noch einmal nach oben gefaltet. So lässt sich der Boden im darauf folgenden Schritt besser falten.



Schritt 4: Um nun den Boden zu falten, werden die Ecken wieder zurückgefaltet. Die nun entstandene Pfalz dient als Orientierung. Das untere Ende der Tüte wird geöffnet und die Seiten werden auf Höhe der Orientierungspfalz von außen nach innen heruntergedrückt wie bei einem Geschenk.



Schritt 5: Nun werden die entstandenen Ecken nach innen gefaltet, sie sollten sich überlappen. Die gefalteten Ecken mit einem Streifen Klebeband fixieren.



Schritt 6: Die Tüte kann jetzt beschriftet werden. Dabei nicht das Datum vergessen.



Schritt 7: Die Samentüte mit Samen vom Balkon oder aus dem Garten befüllen, zukleben und fertig ist die originelle Samentüte.



Wer den Vögeln im Garten helfen möchte, lässt die Samenstände abgeblühter Stauden oder anderer Pflanzen im Herbst stehen und schneidet sie erst im Frühjahr ab. Nicht nur Vögel profitieren von ihnen, auch Insekten nutzen sie- sie überwintern in Stängeln und Blattachsen der vertrockneten Pflanzenteile. Einige Samen können wir aber getrost für unsere Samenmischung ernten.

Anleitung und Infos

Infos unter www.NABU.de/samentuete

oder unter dem QR-Code:



Viel Spaß beim Nachmachen und Ausprobieren!

Dein NABU-Gartenteam